

Walter Meier
Brunnenwiesenstr. 20
8610 Uster
Telefon 044 940 16 78
Fax 044 994 40 87
e-mail: wm@swissonline.ch



Medienmitteilung vom 3. April 2018

Stellungnahme der EVP zur Jahresrechnung 2017 der Stadt Uster

Aus Sicht der EVP ist der Rechnungsabschluss 2017 der Stadt Uster gut ausgefallen. Die Stadt weist einen Überschuss von 4,5 Mio. aus. Budgetiert war ein Defizit von 0,4 Mio. Werden die Nachtragskredite von rund 4.8 Mio. auch berücksichtigt, lagen die Prognosen mehr als 9 Mio. daneben. Der Hauptgrund für die grosse Abweichung liegt in den Steuern. Beim Personalaufwand und beim Sachaufwand hat der Stadtrat die Finanzen im Griff. Während der Personalaufwand etwas höher als budgetiert abschliesst, konnte diese Abweichung beim Sachaufwand mehr als wett gemacht werden.

Die Investitionsrechnung zeigt ein sehr hohes Investitionsvolumen von rund 39.3 Mio.; davon 1.8 Mio. im Finanzvermögen.

Wichtigste Zahl für die EVP ist der Cash flow (Gewinn plus Abschreibungen). Der Cash flow sollte mindestens 15 Mio. Franken betragen, damit die langfristig tragbaren Investitionen finanziert werden können. Mit einem Cash Flow HRM von 18.5 Mio. Franken (ohne Spezialfinanzierungen) wurde dieses Ziel erreicht.

Die Ausgangslage für die Finanzierung der weiteren grösseren Investitionen (Neubau Schulhaus Krämeracker, Sanierung Dammstrasse, Entwicklung Zeughausareal usw.) ist aber nach wie vor sehr gut.

Sekundarstufe Uster: gesunde Finanzbasis

Die Finanzlage der Sekundarstufe Uster ist nach wie vor gut. Diese weist einen Verlust von rund 0.9 Mio. Franken aus – budgetiert waren 1.4 Mio. Damit wird der geplante Abbau des Eigenkapitals fortgesetzt. Der Cash flow von rund 1.8 Mio. Fr. liegt in der Höhe der Erwartungen. Damit können die durchschnittlichen Investitionen langfristig finanziert werden. Die effektiven Investitionen lagen mit 4,8 Mio. etwas tiefer als die budgetierten 5,1 Mio. Die einzigen grösseren Investitionen stehen im 2020 / 2021 für die BWS an.

Walter Meier
EVP-Gemeinderat